

# Schulinternes Curriculum

## Englisch

**Sekundarstufe I und II**



## Vorwort

Der Fachbereich Englisch des Humboldt-Gymnasiums leistet seit Jahren kompetente, innovative und erfolgreiche Arbeit, wie z.B. der Bereich Arbeitssprache Englisch, die Projekte zu *Enquiry and Performance* und nicht zuletzt die Ergebnisse der Vergleichsarbeiten im Berliner Vergleich zeigen.

Vor allem aber liegt dem Fachbereich Englisch das Kerngeschäft am Herzen, nämlich eine fundierte, abwechslungsreiche und interessante Vermittlung der englischen Sprache und der damit verbundenen Kulturen.

Bei aller Diskussion um Kompetenzen und Methoden ist der Fachbereich Englisch des Humboldt-Gymnasiums der Überzeugung, dass nur eine fachkompetente, solide Reflexion von Inhalten und die damit verbundene Auswahl schüler- und themengerechter Texte eine solide Basis für die zu schulenden Kompetenzen und Methoden sein kann. Die Qualität von Inhalten bestimmt die Qualität der Kompetenzen.

Daher sieht der Fachbereich Englisch die Erstellung eines schulinternen Rahmenplans als besondere Herausforderung für die mündige und kompetente Lehrkraft an. Die Kolleginnen und Kollegen stimmen darin überein, auf der Basis der neuen Rahmenpläne und curricularen Vorgaben ein ergänzendes Konzept zu erarbeiten. Es gilt nicht, Bekanntes zu wiederholen oder die durch die Berliner Rahmenpläne geschaffenen Möglichkeiten einzunengen, sondern neue Möglichkeiten in den Bereichen Inhalt, Kompetenz und Methode zu schaffen. Zudem legt der Fachbereich Wert darauf, durch die hier gezeigte Auswahl das Fach Englisch als Fach der Kultur und der Geisteswissenschaften im besten humanistischen Sinne zu präsentieren und zu stärken. Daraus ergeben sich die Ziele, die der Fachbereich mit diesem Rahmenplan verfolgt:

Für die Sekundarstufe I steht die grundsätzliche Sprachvermittlung und die Schulung der *basic skills (speaking, listening, reading, writing)* an erster Stelle, verbunden mit einer soliden Arbeit in den Bereichen Wortschatz und Grammatik und Einblicken in die Kulturen des englischen Sprachbereichs.

Die Sekundarstufe II ist die Kür. Hier gilt es, neben den im Berliner Rahmenplan favorisierten *current aspects* vor allem auch literarische Themen ins Zentrum des Unterrichts zu stellen und die in der Sek I erworbenen Fähigkeiten anzuwenden.

Wir hoffen, dass das vorliegende Curriculum hilft, die erfolgreiche Arbeit des Fachbereichs fortzusetzen. Das Curriculum ist nicht starr: Es wird über die Jahre ausgebaut und verfeinert, Neues wird hinzugefügt, Altes verworfen. Let's start!

## Klassenstufe 5/6

Im allgemeinen orientieren wir uns bei der Auswahl der Inhalte und Methoden an den Vorgaben in den Rahmenlehrplänen.

In den neu zu uns kommenden Klassen des 5. Jahrgangs ermitteln wir die **Lernausgangslage** der Schüler und bemühen uns, **Differenzen** innerhalb der ersten Unterrichtswochen **auszugleichen (s.u.)**. Innerhalb dieser Zeit orientieren sich unsere Inhalte und Methoden an denen der 3. und 4. Jahrgangsstufe und den in diesen Jahrgängen eingesetzten Medien (z.B. aus der Playway-Reihe, Klett). Grundlage des Anfangsunterrichts in Klasse 5 sind Empfehlungen der Schulbuchverlage (z.B.: "On with English" [Materialien für den Übergang zu den neuen Lehrwerken], Klett) bzw. binnendifferenziertes Material für die Schülerinnen und Schüler, die bereits zu Beginn des Unterrichts über gute Grundkenntnisse verfügen.

Im Besonderen setzt der Fachbereich Englisch u.g. Schwerpunkte und bemüht sich so, Grundlagen für den weiteren Unterricht in der Sekundarstufe I zu legen und Sprachfertigkeiten sukzessive aufzubauen. Daneben werden allgemeine Lern- und Arbeitstechniken vermittelt und geübt, die für das Erlernen jeder Fremdsprache unabdingbar sind. Genannt seien exemplarisch unterschiedliche Strategien und Methoden zur Speicherung und Sicherung des Wortschatzes. Die in diesen Jahrgängen unterrichtenden Kolleginnen und Kollegen berücksichtigen bei ihrer Planung, dass zum Ende der 6. Klasse bereits Teile des 3. (5) Lernjahres bearbeitet sein müssen, da die 8. Jahrgangsstufe übersprungen wird.

Im ersten Halbjahr der fünften Klasse richten wir ab dem Schuljahr 2006/7 ein- bis zweistündige Englisch - Förderkurse für Schüler ein, die Probleme mit dem Übergang von der Grundschule zum Gymnasium haben. Die jeweiligen Englischlehrer der fünften Klasse analysieren den Kenntnisstand ihrer Schüler in den ersten vier Wochen und melden dann die betroffenen Schüler – nach Rücksprache mit den Eltern - dem die Förderkurse betreuenden Lehrer. Für die gemeldeten Schüler ist die Teilnahme verpflichtend! Die Inhalte der Förderkurse orientieren sich am schulinternen Curriculum für das Fach Englisch, Klasse 5.

<b>Klassen 5 und 6</b>		
<b>Kompetenz</b>	<b>Primäre Lehrgangsziele</b>	<b>Bewährte Medien und Methoden</b>
Lautschulung	Ein phonetischer Grundkurs vermittelt die englischen Laute, dabei werden sich die S. der Diskrepanz zwischen Lautung Schreibung bewusst	- Einsatz vielfältiger authentischer Hörtexte und Filmmaterialien  u.a. geeignet: Action UK (Klett) Audio-CDs zu den Lehrwerken
Schulung des Leseverständnisses (reading)	Die S. verfügen über grundlegende Lesestrategien – und -techniken; so erfassen sie die Grundagentexte des Lehrbuchs und begegnen bereits ersten Ganzschriften	u.a. geeignet aus der Reihe „Easy Readers“: 5. Kl.: David the Detective; Be alone in Leeds, A pet for Sally,  6. Kl. Fenimore Castle
Entwicklung der Sprechfähigkeit (speaking)	Die S. machen Anfänge im freien Sprechen, zunächst auf der Grundlage vorgegebener sprachlicher Strukturen und eng orientiert an den Inhalten und Strukturen in den verwendeten Medien (guided speaking)  Die S. üben kurze szenische Darstellungen ein und führen diese auf	u.a. mini-monologues (short reports) cue dialogues, first mini-dialogues  mini-plays
Writing	<i>Letter writing, writing a summary</i> (eher: Nacherzählung eines leichten Textes)	Grundlage: Texte aus den Lehrwerken
Grammatikkompetenz	Sicherung der Kenntnisse vor allem in den Bereichen <i>Tenses</i> (present tense simple und progressive, past tense, going-to und will-future) + signifiers, word order	

## Klassenstufe 7/8

Die Klassenstufen 7 und 8 sind die Verbindung zwischen der „Basisstufe“ 5/6 und der oberstufenvorbereitenden Klassenstufen 9/10. In 7/8 gilt es nun, in 5/6 gewonnen Kompetenzen (Grammatik-, Schreib-, Lese-, Sprech-, Hörkompetenz) auszubauen und zu erweitern. Als Vorbereitung zu 9/10 bietet sich die langsame Einführung von Kurzreferaten/Kurzpräsentationen (z.T. auch mediengestützt) an. Auch geeignete Ausschnitte aus Filmen und Cartoons können die Festigung der **main skills** unterstützen.

<b>Klassen 7 und 8</b>		
<b>Kompetenz</b>	<b>Primäre Lehrgangsziele</b>	<b>Bewährte Medien und Methoden</b>
Grammatikkompetenz	<p><i>Klassenstufe 7:</i>                      Word order, subordinate clauses, simple present, present progressive, simple past &lt;-&gt; present perfect, gerund, verbs + prepositions, defining relative clauses, present progressive + future meaning, modal auxiliaries, comparatives and superlatives, present perfect (progressive) + for/since, question tags, should, passive voice, conditional I,II;  <i>Klassenstufe 8:</i>                      Past perfect, reported speech, should, ought to; conditional I,II,III;                      Revision: passive voice; infinitive without to, position of adverbs, REVISION</p>	<p>Jumbled sentences, Lückentexte, Kurzpräsentationen durch Schüler (bei revision), Lerntheke, Lernen an Stationen</p> <p>Workbooks</p> <p>Klett: Grammatiktraining 7/8</p>
Sprechkompetenz/ Präsentationskompetenz	<p>Die Verbesserung der Sprechkompetenz steht (im Einklang mit der EPA) an erster Stelle.                      Erste Präsentationen und die Vermittlung von useful phrases üben die Schüler im flexibleren Umgang mit der englischen Sprache</p>	<p>Guided talks                      30-second talks                      Describing a picture;                      Show and tell;                      Role play, discussions, presentations (s. Lehrbuchthemen: London, National Parks, GB, USA)</p>

<b>Klassen 7 und 8</b>		
<b>Kompetenz</b>	<b>Primäre Lehrgangsziele</b>	<b>Bewährte Medien und Methoden</b>
Hör/Lesekompetenz	Schulung in den drei Phasen a) Pre b) While c) Post  skimming, scanning	a) anticipation durch keywords, pictures, sounds, quotations b) finding a headline, true and false c) Überführung in eine andere Textform (letter to an agony aunt, dialogues, short story)
Writing	Betonung und Verdeutlichung des Schreibprozesses als PROZESS (brainstorming – structuring – first draft – revision – second draft – editing).	1. brainstorming 2. ranking 3. evaluation (teacher, student, peer)
Vokabelkompetenz	Verbesserung des/Hilfestellung beim Vokabellernen	Clustering, Mindmapping, Wordcards, Word boxes
Interkulturelle Kompetenz	Klasse 7: Getting to know the UK/London Klasse 8: Getting to know the US	Role plays, Quiz, multiple choice
Selbstkompetenz	Die Schulung der oben genannten Kompetenzen ermöglicht es dem Schüler, eigenständig den Lernprozess zu organisieren. Indikator: Komplexere Aufgaben (z.B. aus dem Bereich writing) werden im häuslichen Umfeld erledigt oder im Team (nach angemessener Vorarbeit in StA) vorbereitet.	

## Klassenstufe 9/10

**Die Klassenstufen 9 und 10 werden als Übergangs- bzw. Vorbereitungsphasen in die gymnasiale Oberstufe gesehen.**

Die Klassenstufe 9 leistet funktionale Vorarbeit für Klassenstufe 10: in ihr müssen die Schüler die in 5-8 erlernten Grammatikkapitel wiederholen (Plateaufunktion) und anspruchsvollere Grammatik erlernen.

In Klassenstufe 10 werden dann verstärkt formale Aspekte berücksichtigt: *writing a summary, writing an essay, writing a comment*. Die Bewertungskriterien *language* and *style* treten in den Vordergrund (*structure, register, grammar*).

Der Klassenstufe 10 kommt auch aus anderen Gründen besondere Bedeutung zu:

1. Die Schüler müssen umfassend auf den MSA vorbereitet werden (mündlich und schriftlich!).
2. Die Schüler werden auf die die gymnasiale Oberstufe vorbereitet, da die Klassenstufe 11 in naher Zukunft entfällt

Die Förderung der verschiedenen Kompetenzen erfolgt fließend. Somit ist eine Abgrenzung der einzelnen Kompetenzen zwischen 9 und 10 nicht möglich. Die Art der Vermittlung der Kompetenzen und eventuelle Schwerpunktsetzungen entscheidet die Lehrkraft selbstständig.

<b>Klassen 9 und 10</b>		
<b>Kompetenz</b>	<b>Primäre Lehrgangsziele</b>	<b>Bewährte Medien und Methoden</b>
Grammatikkompetenz	<p><i>Klassenstufe 9:</i>  <i>Revision, e.g.</i>                      Word order, subordinate clauses, simple past &lt;-&gt; present perfect, gerund, verbs + prepositions, defining relative clauses, modal auxiliaries, present perfect (progressive) + for/since, should, passive voice, conditional I,II,III; past perfect, reported speech, <i>neu</i>: infinitive construction mit for, participle constructions!  <i>Stil</i>: Verbkollokationen, Konjunktionen + Funktion, synonyms, antonyms, formal&lt;-&gt;informal English</p> <p><i>Klassenstufe 10:</i>  <i>Revision s.a.</i>  <i>neu</i>: past perfect progressive, future progressive, if type III + inversion,  <i>Stil</i>: phrasal verbs, proverbs, compounds, conjunctions, false friends, Internet language</p>	<p>Jumbled sentences, Lückentexte, Kurzpräsentationen durch Schüler (bei revision), Lerntheke, Lernen an Stationen</p> <p>Workbooks</p> <p>Klett: Grammatiktraining 9/10</p>
Sprechkompetenz/Präsentationskompetenz	<p>Die Verbesserung der Sprechkompetenz steht (im Einklang mit der EPA) an erster Stelle. Präsentationen und die Vermittlung von <i>useful phrases</i> üben die Schüler im flexibleren Umgang mit der englischen Sprache. Zudem werden die Schüler bewusst auf die Anforderungen des MSA vorbereitet (mock exams)</p>	<p>guided talks; one-minute talks; debates, discussions, describing a picture; show and tell; role play, presentations, book reports</p>

<b>Klassen 9 und 10</b>		
<b>Kompetenz</b>	<b>Primäre Lehrgangsziele</b>	<b>Bewährte Medien und Methoden</b>
Hör/Lesekompetenz + Förderung der Selbstkompetenz + Förderung der Vokabelkompetenz (eigenständiges Erschließen von Texten)	Vertiefung der drei Phasen a) Pre b) While c) Post  skimming, scanning  Förderung des extensive readings außerhalb des Klassenzimmers	a) anticipation durch keywords, pictures, sounds, quotations b) finding a headline, true and false c) Überführung in eine andere Textform (letter, dialogues, short story) d) Ganzschriften (characterization, discussion, formal aspects, literary devices)
Writing	Vertiefung des Schreibprozesses als PROZESS (brainstorming – structuring – first draft – revision – second draft – editing).	1. brainstorming 2. ranking 3. evaluation (teacher, student, peer)  Writing a letter, writing a comment, writing a review, writing an essay (formal + informal), note-taking
Vokabelkompetenz	Konkrete Vermittlung von helpful phrases (für essay, summary, comment, discussion)	Clustering, Mindmapping, Wordcards, Word boxes
Interkulturelle Kompetenz	Klasse 9: Australia Klasse 10: Young Americans, The Midwest, Technology and Progress	Role plays, Quiz, multiple choice, reports
Selbstkompetenz	Die Schulung der oben genannten Kompetenzen ermöglicht es dem Schüler, eigenständig den Lernprozess zu organisieren. Indikator: Komplexere Aufgaben (z.B. aus dem Bereich writing und reading – z.B. extensive reading) werden im häuslichen Umfeld erledigt oder im Team (z.T. nach angemessener Vorarbeit in StA) vorbereitet.	Working with a dictionary, internet research, libraries, note-taking, structuring of information (ranking)

<b>Klasse 11 Fundamentum</b>		
<b>Kompetenzen</b>	<b>Themenbereiche</b>	<b>Mögliche Texte /Filme</b>
Kommunikative Kompetenz Kulturelle Kompetenz Interkulturelle Kompetenz Filmanalyse Präsentationskompetenz Einführung in das einsprachige Wörterbuch Wortschatz-Erweiterung Grammatik	Finding one's place  Social and political commitment  Recreation and... Language and... Living together Lifestyles	Dead Poets Society (Text+Film)  War Between The Classes Animal Farm Roald Dahl, Short Stories  s. Passwort Skyline, Preview, ausgewählte Texte

<b>Klasse 11 Profilkurs</b>		
<b>Kompetenzen</b>	<b>Themenbereiche</b>	<b>Mögliche Texte /Filme</b>
s. Fundamentalbereich spezielle Förderung der Kompetenzen in den Bereichen Textanalyse, essay writing, summary, characterization	Finding one's place Lifestyles  Social and political Commitment	The Breakfast Club Big Mouth, Ugly Girl Bend it like Beckham (Film, Text nur in Auszügen)  The Giver Outsiders

## Kurssystem

<b>Leistungskurs 1. Semester</b>		
<i>USA (+Ireland, Großbritannien, Südafrika, China)</i>		
<b>Kompetenzen</b>	<b>Themenbereiche</b>	<b>Mögliche Texte/Filme</b>
Die Schulung der Lese-, Schreib-, Sprech- und Hörkompetenz steht im Vordergrund – dazu Präsentationskompetenz. Media Literacy Im Bereich <i>writing</i> werden gefördert summary, characterization, comment (gerade bei den aufgeführten Ganzschriften)	Political and Social Issues  + religion  Mankind and the environment  World of Work	Forrest Gump Brave New World The Sixties  DaVinci Code  Texte aus New Context Across Cultures  Death of a Salesman  Angela's Ashes
PräsentationsK	Ireland	

<b>Grundkurs 1. Semester</b>		
<i>USA</i>		
<b>Kompetenzen</b>	<b>Themenbereiche</b>	<b>Mögliche Texte/Filme</b>
Präsentationskompetenz Filmanalyse	Political and Social Issues +religion  + Ireland	Black Religion Declaration of Independence  The Nine Veils A Fond Kiss  Irish Short Stories  Viewfinder: Religion

<b>Leistungskurs 2. Semester</b>		
<i>Großbritannien (+USA, Indien, Pakistan, Australien, Neuseeland)</i>		
<b>Kompetenzen</b>	<b>Themenbereiche</b>	<b>Mögliche Texte/Filme</b>
Filmanalyse Präsentationskompetenz (vor allem bei der Erarbeitung zusätzlicher Länder / Kulturen)  characterization summary comment interpretation of charts mediation	Ethnic diversity India Integration and Exclusion  Australia  Zudem:	Buddha of Suburbia East is East Monsoon Wedding  A Long Walk Home  Reading Lolita in Teheran Small Island Lucy  s. a. <i>New Context</i> <i>Across Cultures</i>

<b>Grundkurs 2. Semester</b>		
<i>GK – Großbritannien (+Irland, Australien)</i>		
<b>Kompetenzen</b>	<b>Themenbereiche</b>	<b>Mögliche Texte/Filme</b>
Die Kompetenzen richten sich nach den Kompetenzen im LK (Filmanalyse, interpretation of charts und presentations können nicht im gleichen Umfang trainiert werden)	s. LK, GB  Australia	s. LK + Hanif Kureishi, Short Stories (e.g. My son, the fanatic)  Songlines Waltzing Matilda Lost Generation (Aborigines)

<b>Leistungskurs 3. Semester</b>		
<i>GB, USA (+South Africa, Africa)</i>		
<b>Kompetenzen</b>	<b>Themenbereiche</b>	<b>Mögliche Texte/Filme</b>
<p>Als Vorbereitung zum Abitur stehen besonders im Mittelpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grammatikkompetenz (use of tenses, prepositions, reported speech, if-clauses, false friends)</li> <li>• Mediation</li> <li>• Filmanalyse (+Fachvokabular)</li> <li>• Charts</li> <li>• Wortschatzkompetenz (+ z.B. Fachvokabular zu globalization)</li> <li>• comment, summary, essay</li> <li>• literary terms</li> <li>• mode of narration</li> </ul>	<p>The challenge of globalization</p>	<p>Ausgewählte Texte aus <i>New Context</i> und <i>Across Cultures</i></p> <p>The Constant Gardener (Film+Buch) The Company (Film)</p> <p>Spiegel Spezial: Globalization</p> <p>We feed the world Darwin's Nightmare</p> <p>Tortilla Curtain Lord of Wars</p>

<b>Grundkurs 3. Semester</b>		
<b>Kompetenzen</b>	<b>Themenbereiche</b>	<b>Mögliche Texte/Filme</b>
<p>Die Vorbereitung zum Abitur fordert die Verbesserung der Kompetenzen (s.LK) mit besonderer Betonung der Wortschatz- und Grammatikkompetenz, dazu essay-writing, summary, comment, Filmanalyse</p>	<p>Science and Technology Environment</p>	<p>Death of a Salesman Flippin' in <i>New Context / Across Cultures</i></p>

**Der Rahmenplan für das 4. Sem. wird noch erarbeitet**

